

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an die Bundesministerin für Justiz

betreffend **Krankenstandstage und Krankmeldungen in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung**

Im Sinne einer umfassenden Aufarbeitung der Corona-Politik und im Interesse der Transparenz sowie der Fürsorgepflicht gegenüber den Bediensteten der Republik Österreich ist es notwendig zu klären, in welchem Ausmaß es in Ihrem Ressort zu krankheitsbedingten Ausfällen im Zusammenhang mit der Verabreichung der COVID-19-Impfstoffe gekommen ist.

Die FPÖ hat den Bürgern versprochen, die verfehlte Corona-Politik lückenlos aufzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Krankenstandstage der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
2. Was waren die jährlichen Hauptgründe für Krankmeldungen der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
3. Wenn es zu einem Anstieg der Krankmeldungen von Bediensteten Ihres Ressorts gekommen ist, worin liegt die Ursache hierfür?
4. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts wurden bisher gegen COVID-19 geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
5. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts weigerten sich, sich impfen zu lassen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
6. Mit welchen Impfstoffen wurden jeweils wie viele Bedienstete Ihres Ressorts geimpft?
7. Wie viele dieser Bediensteten Ihres Ressorts wurden wie oft geimpft?
8. Wie viele Krankenstandstage fielen jeweils in zeitlicher Nähe zu COVID-Impfungen an? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
9. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung einen Krankenstandstag? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
10. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung zwei oder drei Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach

Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)

11. Wie viele Bedienstete nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung vier und mehr Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
12. Falls jemand nach der jeweiligen COVID-Impfung länger als vier Tage krank gemeldet war, wie lange war dies? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
13. Gibt es Bedienstete Ihres Ressorts, die sich seit ihrer COVID-Impfung im Krankenstand befinden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)



Handwritten signatures of five people are arranged in two rows. The first row contains three signatures: 'Rose Eder', 'Otti Stein' (with '(Stein)' written below the signature), and 'G. G.'. The second row contains two signatures: 'Ute' and a fifth person whose name is not legible.